

eckig. Der Sockel besteht aus Pirnaischen Quadern. An der Parkseite sind neue Anbauten angefügt. Die hofseitige Stichbogentür ist jetzt vermauert. Über dem Schlußstein des Haupteinganges das moderne Sandsteinwappen der Freiherrn von Rochow und derer von Anderten, mit bezug auf Theodor

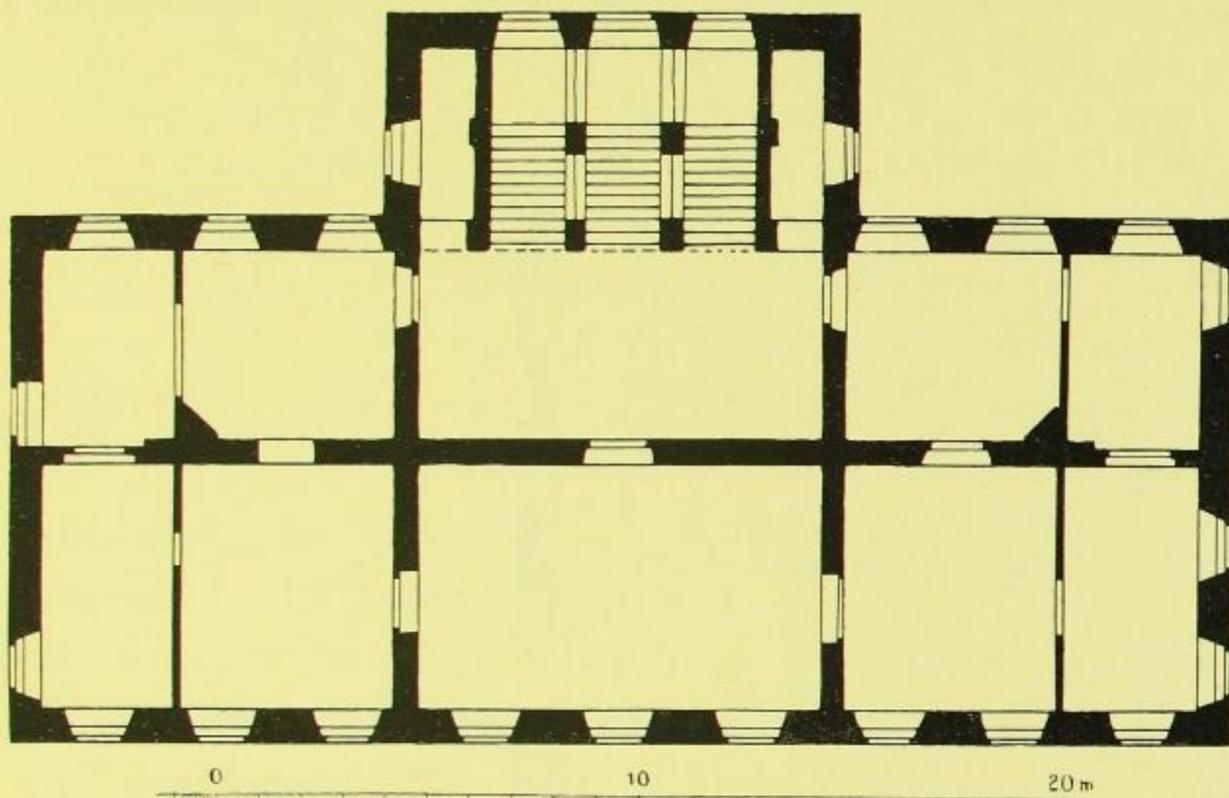


Fig. 462. Strauch, Rittergut, Grundriß des Obergeschosses.

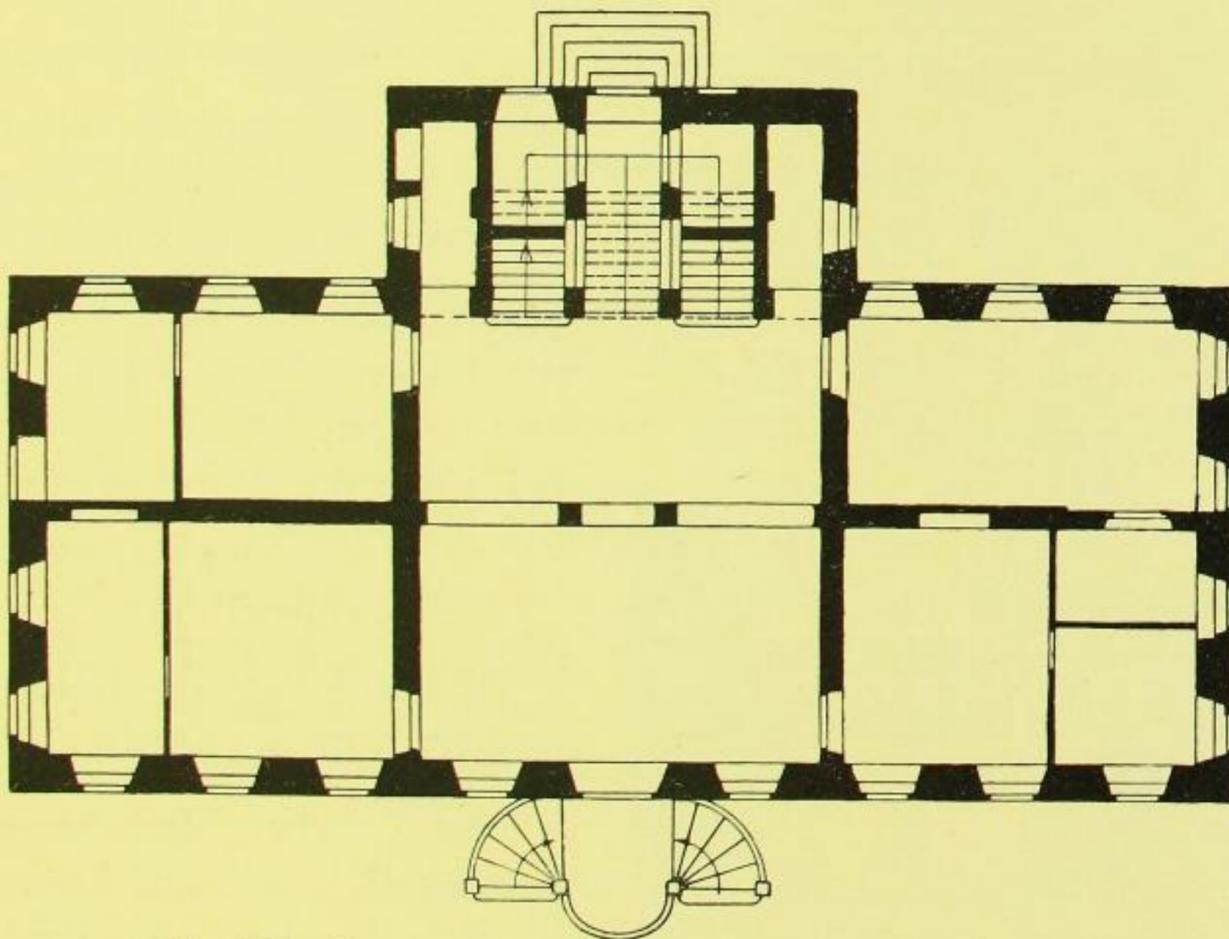


Fig. 461. Strauch, Rittergut, Grundriß des Erdgeschosses.

Freiherrn von Rochow, der 1889—1895 Besitzer des Gutes war, und seine Gemahlin Ida geb. von Anderten.

Das Innere (Fig. 461 bis 463) ist 1909 in Anlehnung an die alte Raumeinteilung verändert worden. Das Erdgeschoß ist gewölbt. Gerühmt wurde die alte Freitreppe, von der der mittlere, rund sich vorbauende Teil als Aussichtsplatz in die Parkmauer versetzt wurde. Die Treppe im Innern behielt ihre alte Gestaltung. Auf diesen im Obergeschoß zwei Sandstein-